



Absender:

Name _____

Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Zentrale Seminarverwaltung
Fritschestraße 27/28
10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

NW154350
Dienstag, 18. August 2015
Leonardo Hotel Köln
Waldecker Straße 11–15
51065 Köln
Telefon: 0221 6709-0
Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

295,00 € für Mitglieder des vhw
355,00 € für Nichtmitglieder
Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59370501980001209816, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.
In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e. V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de, oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Reisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.
Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen
Hinter Hoben 149 · 53129 Bonn · Telefon: 0228 72599-46
Fax: 0228 72599-49 · E-Mail: kguettler@vhw.de
www.vhw.de

Titelmotiv: © EIS vhw



Seminar

Einzelhandel: Neue Entwicklungen – Aktuelle Probleme – Sachgerechte Lösungen für Handel und Kommunen

Dienstag
18. August 2015
Köln



www.vhw.de

GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Schwerpunkte der Veranstaltung sind die landesplanerischen Vorgaben (LEP – Sachlicher Teilplan großflächiger Einzelhandel). Insbesondere die Nahversorgerregelung in „Ziel 2“ und das Agglomerationsverbot haben Fragen aufgeworfen, die in der Praxis noch nicht immer und überall überzeugend beantwortet werden. In einem weiteren Schwerpunkt des Seminars werden die Möglichkeiten und Grenzen der Planung und Überplanung von Einzelhandelsbetrieben durch Bebauungspläne aufgezeigt. Inzwischen klagen viele Gemeinden stellvertretend für in ihrem Gebiet angesiedelte Betriebe gegen Bebauungspläne benachbarter Gemeinden oder gegen Baugenehmigungen für konkurrierende Vorhaben. Fehler bei der Umweltverträglichkeitsprüfung machen Bebauungspläne auch für solche Nachbarn angreifbar, die sich bisher nicht mit Aussicht auf Erfolg gegen ein Vorhaben wehren konnten.

Das Seminar richtet sich an Projektentwickler, Eigentümer und Betreiber von Einzelhandelsimmobilien sowie an Vertreter der Planungsämter und der Planungsbehörden. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und eigene Problemfälle darzustellen, die im Teilnehmerkreis mit den Referenten diskutiert und für die Lösungsansätze entwickelt werden können.

Bitte übersenden Sie Ihre Fallschilderungen bis zum 4. August an gst-nrw@vhw.de, wir leiten diese dann an die Referenten weiter.

Auch für diejenigen, die das Seminar derselben Referenten zum Einzelhandel im November 2014 besucht haben, bringt die Veranstaltung Neuigkeiten: Die seinerzeit behandelten Themen werden vertieft und unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich veröffentlichten Rechtsprechung und Literatur sowie praktischer Erfahrungen der Referenten fortgeschrieben.

IHRE REFERENTEN



Dr. Thomas Lüttgau



Dr. Michael Oerder

sind Fachanwälte für Verwaltungsrecht und Partner der auf Verwaltungsrecht spezialisierten bundesweit tätigen Rechtsanwaltskanzlei Lenz und Johlen, Köln. Sie befassen sich mit öffentlichem Bau-, Umwelt- und Planungsrecht und insbesondere mit Fragen der Ansiedlung von Einzelhandelsunternehmen.

AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Leiter(innen) und Mitarbeiter(innen) der Bau- und Planungsämter der Städte, Gemeinden und Landkreise, Planungsbüros, Architektur- und Ingenieurbüros, Rechtsanwaltskanzleien, von (Einzelhandels-)Unternehmen sowie von Verbänden und Kammern

DIENSTAG, 18. AUGUST 2015

Einzelhandel: Neue Entwicklungen – Aktuelle Probleme – Sachgerechte Lösungen für Handel und Kommunen

1. Die Anwendung des Landesentwicklungsplans NRW großflächiger Einzelhandel in der Praxis

- Verbesserung der Nahversorgung durch „Ziel 2“?
- Stärkung der Atypik im Sinne von § 11 Abs. 3 Satz 4 BauNVO bei Nahversorgern
- Integrationsgebot und Zentrale Versorgungsbereiche
- Bedeutung des Kongruenzgebotes und verbrauchernahe Versorgung
- Überplanung vorhandener Standorte
- Praktische Relevanz des Agglomerationsverbotes
- Blick auf die benachbarten Bundesländer

2. Steuerung des Einzelhandels in der Bauleitplanung

- Die neue Rechtsprechung des BVerwG zur städtebaulichen Rechtfertigung im Sinne von § 1 Abs. 9 BauNVO und ihre Folgen
- Bedeutungsgewinn der Abwägung
- Kontingentierung von Nutzungsrechten
 - Verkaufsflächen und Sortimente
 - Gliederung von Gebieten mit Lärmemissionskontingenten
- Flankierung der Planung durch städtebauliche Verträge und Baulasten
- Darstellung Zentraler Versorgungsbereiche im Flächennutzungsplan
- Einkaufszentren: Ansiedlung und Refurbishment

3. Der Wettbewerb um die besten Standorte – Ein Fall für den „Nachbarstreit“

- Reichweite und Bewältigung des interkommunalen Abstimmungsgebotes im Sinne des § 2 Abs. 2 BauGB
 - in der Bauleitplanung
 - bei Genehmigungen im Plangebiet gem. § 30 BauGB
 - im unbeplanten Innenbereich gem. § 34 BauGB
- Das scharfe Schwert des Gebietsgewährleistungsanspruchs
- Anforderungen an Einzelhandelsgutachten und ihre gerichtliche Überprüfung

4. Die Planung von Einzelhandelsbetrieben im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB und ihre speziellen umweltrechtlichen Anforderungen

09:00 Uhr	Begrüßungskaffee
09:30 Uhr	Beginn des Seminars
10:45 bis 11:00 Uhr	Kaffeepause
12:30 bis 13:30 Uhr	Mittagessen
14:45 bis 15:00 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr	Ende des Seminars

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

Einzelhandel: Neue Entwicklungen – Aktuelle Probleme – Sachgerechte Lösungen für Handel und Kommunen

NW154350, Dienstag 18. August 2015, Köln

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de